

RUF INS MURFELD



**“Ich
bin der
wahre
Weinstock”
Joh 15,1**

Foto: Hans Perstling

Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen bei Graz

57. Jg./Nr. 334, September - November 2023

Aus der Mappe des Pfarrers

Herbst ist Lese-Zeit, auch Wein-Lese-Zeit!

Ein Höhepunkt zum Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr sind für mich die sog. „Priester-Tage“ auf Schloss Seggau: Tage der pastoralen Weiterbildung und der spirituellen Vertiefung, der Gemeinschaft untereinander und mit dem Bischof - und nicht zuletzt auch eine gewisse „Aus-Zeit“ in der herrlichen Weingegend: Auftanken, Kraft holen für das, was planmäßig vor mir liegt und für das, was ungeplant auf mich zukommen wird im Arbeitsjahr 2023/2024. Mir gefällt es übrigens sehr gut, dass wir in Feldkirchen gleich zu Beginn zwei besondere „Dank-Gottesdienste“ feiern – am 10. September mit unseren Ehe-Jubilar:innen und am 1. Oktober das Erntedankfest.

Ich bin der wahre Weinstock...

ist die Überschrift für dieses Pfarrblatt. Jesus ist der Weinstock. Sein Vater/Abba ist der Winzer. Wir sind die Reben. Ohne Jesus Christus wäre unser christlicher Glaube saft- und kraftlos.

Diese Herbst-Ausgabe vom Ruf ins Murfeld lädt ein, über den Wein und seine „Botschaft“ nachzudenken – über das „Lied“, das im Wein schläft. Für uns Christen ist ja alles eine Botschaft, ein Wort Gottes.

Wein steht für Leben und Freude am Leben

„Wie ein Lebenswasser ist der Wein für den Menschen, wenn er ihn mäßig trinkt. Was ist das für ein Leben, wenn man keinen Wein hat, der doch von Anfang an zur Freude geschaffen wurde. Frohsinn, Wonne und Lust bringt der Wein, zur rechten Zeit und genügsam getrunken.“ (Jesus Sirach 31, 27-28) – Wen wundert es da noch, dass ich gerne mit dem Wort „Lebe!“ zuproste bzw. anstoße?

Wein steht für Leid

Nur allzu oft liegen Wein und Leid eng beisammen. Viele können aus eigener Erfahrung in der Familie oder im Freundeskreis davon ein Lied singen... In Jesus Sirach 31, 25.30 stehen dazu klare Worte: „Auch beim Wein spiele nicht den starken Mann. Schon viele hat der Rebensaft zu Fall gebracht... Zu viel Wein ist eine Falle für den Toren, er schwächt die Kraft und schlägt viele Wunden.“ Die Bibel spricht vom „Zornesbecher“ bzw. „Leidenskelch“. In der Kunstgeschichte gibt es die Darstellung „**Christus in der Kelter**“: Jesus hat sich ja in den Schraubstock der Welt hineingestellt und

das Leid der Welt getragen. In der Kelter des Leidens ist er zum kostbaren Wein für alle geworden...

Wein und Wahrheit

Natürlich gehören Wein und Wahrheit zusammen - in vino veritas! Der Philosoph Hegel hat diese antike Weisheit aufgegriffen und weitergedacht:

„Im Wein liegt Wahrheit – und mit der stößt man überall an!“ Schon für Konfuzius war klar: Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker!

Wein und Seligkeit

Nicht zuletzt gehören Wein und Seligkeit zusammen – denken wir nur an die sprichwörtliche „Wein-Seligkeit“. In alten und neuen „Weisheiten“ kommt sie ernst-heiter zum Ausdruck: Von Marc Aurel („Es soll keiner so wenig Wein trinken, dass es seiner Gesundheit schadet!“) über den ärztlichen Rat, dass Wein „gutes Blut“ macht, bis hin zur Behauptung: „Wer Wein trinkt, schläft gut. Wer gut schläft, sündigt nicht. Wer nicht sündigt, wird selig. Wer also Wein trinkt, wird selig!“

Für die Leitung unseres Seelsorgeraumes Graz-Südwest wurde endlich ein Priester gefunden – mit dem schönen Familiennamen **Weingartmann**. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka hat im neu geschaffenen Zentrum einen Weingarten angelegt – und in ihrem Wappen findet sich eine saftige Weintraube. Da fügt sich offenbar so Einiges zum Einstand des neuen Pfarrers!

Ein herzliches „Willkommen“ dem neuen Seelsorgeraumleiter-undalleneinguten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr!



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt



Christus in der Kelter in Alken an der Mosel

Mag. Friedrich Weingartmann – Leiter unseres Seelsorgeraumes Graz-Südwest



Fotos: Michaela Trummer

Grüß Gott!

Lebensstationen: *1964 in Puch bei Weiz – HTL für Bautechnik in Pinkafeld – Präsenzdienst – Techniker bei LIEB BAU WEIZ – 1985-1990 Studium der Theologie/ Priesterseminar – 1991 Priesterweihe – Kaplan in Gnas und Trautmannsdorf – Vikar am Dom in Graz – Pfarrer in Straden (1997-2007) – Pfarrer in St. Anna und Kapfenstein (2002-2006) – seit 2007 Pfarrer in Feldbach und Edelsbach und Krankenhauseelsorger am LKH Feldbach, seit 2011 Pfarrer in Paldau, seit 2020 Pfarrer in Riegersburg, Breitenfeld und Eichkögl und Leiter des Seelsorgeraumes Feldbach. 2021 hat mich unser Herr Bischof in das Domkapitel berufen.

Alles hat seine Zeit (vgl. Koh 3, 1-8)

Nach 32 Jahren Seelsorge kann ich bezeugen, dass ich meinen priesterlichen Dienst für Gott und die Menschen mit Freude tue. Nun ist für mich die Zeit des Abschieds in der Südoststeiermark gekommen. Mit 1. September 2023 hat mich unserer Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Pfarrer von Graz-Straßgang, Graz-St. Elisabeth, Graz-Hl. Johannes Bosco und zum Leiter des Seelsorgeraumes Graz-Südwest ernannt.

Ich freue mich auf die neue seelsorgliche Aufgabe

Ich entschied mich in innerer Freiheit für die neuen Herausforderungen. Als Pfarrer und Seelsorgeraumleiter werde ich dem Grundauftrag der Kirche dienen: Es ist mir ein Herzensanliegen, die mir anvertrauten Menschen mit Jesus Christus, der „derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit“ (Hebr 13,8) vertraut zu machen, um ihn erkennen und lieben zu können. Die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Sakramente als Quellen des Heils

und die Sorge um hilfsbedürftige Menschen sind mein Auftrag. Diesen anspruchsvollen Dienst kann ich nur im Miteinander mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen im Seelsorgeraum tun. Mit dem Seelsorgeraumleitungsteam bitte ich weiterhin um Ihre geschätzte Mitarbeit. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Gottvertrauen!



Ihr Friedrich Weingartmann

8 Pfarren im Seelsorgeraum Graz Südwest:

Christkönig - Don Bosco - Feldkirchen - Puntigam - St. Elisabeth - St. Johannes - Schutzengel - Straßgang

Einwohner: ca. 90.000

Katholiken: ca. 46.000

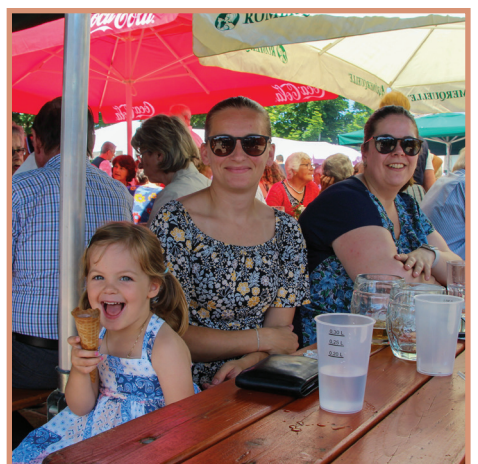
Leitungsteam: Friedrich Weingartmann – Barbara Kriechbaum – Petra Pansy – Thomas Weinappl

Rückblick auf unser Pfarrfest 2023

Mit guter Stimmung, einem kühlen Getränk und einem schmackhaften Essen feierten die zahlreichen Besucher:innen beim Pfarrfest am Adolf Pellischek-Platz. Stargast Clown Jako unterhielt die Kleinen und die Jungschar sorgte für lachende und geschminkte Gesichter! Markt- und Musikpappe und Schätzspiel unterhielten die Erwachsenen.

Der Reinerlös von € 2.800,- kommt dem Pfarrkindergarten zugute - ein großes Anliegen der Pfarre Feldkirchen

**Ein großes und herzliches DANKE den Vielen,
die mitangepackt haben und für das Gelingen dieses Pfarrfestes verantwortlich waren!
Herzlichen Dank an die Gäste, die unser Pfarrfest besucht haben!**



Outdoor Gottesdienste Feiern in der größten Kathedrale der Welt

„Der Sommer ist der Aufruf zum Schönen, zu kleinen inneren Befreiungen...“



...schrieb die in Graz geborene Schriftstellerin Valerie Fritsch in der Sonntagsausgabe vom 9. Juli in der Kleinen Zeitung. Und dies können wir sicher alle bestätigen: Endlich Urlaub und Ferien, weg vom Alltag!

Das heißt für Viele: Sport betreiben - in ferne Länder reisen - nette Menschen treffen – Gastfreundschaft genießen - Kultur erleben - zu Musikfestivals reisen - einfach nur zur Ruhe kommen – oder auch die Outdoor-Gottesdienste in der Pfarre Feldkirchen besuchen....

Outdoor-Gottesdienste bedeuten: mittwochs bewegt zu neun unterschiedlichen Plätzen in Feldkirchen aufzubrechen – nach dem Motto 9 Schätze / 9 Plätze. Die Gottesdienste werden unter freiem Himmel, somit in der „schönsten Kathedrale der Welt“ gefeiert.

Diese Form der Outdoor-Gottesdienste wird heuer zum dritten Mal in den Ferienmonaten angeboten und erfreut sich großer Beliebtheit. Mit Begeisterung sind sehr viele Menschen dabei. Die Stimmung während der Feier drückt lebendiges Christentum aus. Ausgesuchte Texte zum jeweiligen Thema, passende Feierorte und besondere musikalische Gestaltung helfen zur Mitte zu finden.

In der Predigt verbindet Herr Pfarrer Muhrer die Worte aus der Heiligen Schrift mit unserer Lebenssituation. Beim Hochgebet haben die Gottesdienstbesucher:innen die Möglichkeit aktiv mitzubeten.



Die Kirche geht zu den Menschen hinaus - vielleicht ist auch das ein Grund für die rege Teilnahme? Auf jeden Fall können wir nur raten, diese wunderbaren Gottesdienste zu besuchen.

Letzte Gelegenheit: 06.09, 19:00 Uhr im Josef-Greger-Stadion mit Segnung aller anwesenden Sportler:innen

Irene und Hannes Strmsek



Veränderungen im Pfarrkindergarten

Die schönste Zeit im Leben ist die, in der man spürt, man ist zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Diesen Ausspruch kann ich aus vollster Überzeugung auf meinen Beruf umlegen. Denn: Als ich im September 1984 als Kindergärtnerin im Pfarrkindergarten Feldkirchen unter der Leitung von Elke Seidl zu arbeiten begann, spürte ich eine unglaubliche Herzlichkeit und Wärme in diesem Haus. Dieser Kindergarten mit all seinen lieben Menschen darin wurde mein zweites zu Hause. Ich werde diesen Ort bestimmt sehr vermissen. Doch das Schöne daran ist: Ich trage so viele unvergessliche wertvolle Momente in mir, die mich geprägt haben. Ich bin unsagbar dankbar für all die wunderbaren Kinder, deren Eltern, sowie auch all den lieben Kolleginnen die mir begegnet sind. Ich wünsche Euch allen, die mir vertraut geworden sind, alles erdenklich Gute, sowie Gottes Segen.

Von Herzen Eure Gaby Matzer

Abschied und Neustart

Mit Ende des Kindergartenjahres haben wir unsere Leiterin Gaby Matzer in die Pension oder wie sie sagt, in ihren "Spätsommer" verabschiedet. Ihr gesamtes Berufsleben hat Gaby hier in unserem Kindergarten Kinder und deren Familien beim Wachsen begleitet. In ihrer Arbeit stand immer die Begegnung mit dem einzelnen Menschen, ob klein oder groß im Vordergrund. Diese besondere Herzlichkeit hat unser Haus und alle Menschen, die hier ein- und ausgehen geprägt. Dafür wollen wir uns von ganzem Herzen bedanken und wünschen dir, liebe Gaby, für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Schmetterlinge - Gruppe Christiane



Gaby und Claudia

Vorstellung unserer neuen Leitung

Ich heiße Claudia Nikcevic und bin 33 Jahre alt. Ich lebe seit 5 Jahren mit meinem Mann und meinen beiden wundervollen Kindern in Feldkirchen bei Graz. Mein Sohn Jonas ist 6 Jahre und meine Tochter Emilia 2 Jahre alt. Nach dem Ende meiner Karenzzeit darf ich ab September 2023 die Leitung im Pfarrkindergarten Feldkirchen übernehmen. Ich konnte in meiner beruflichen Laufbahn bereits mehrjährige Erfahrungen als Leiterin sammeln und fühle mich nun, mehr denn je bereit, wieder diese Tätigkeit in unserer Gemeinde auszuüben. Ich freue mich sehr mit dem Kindergarten bei diversen christlichen Festen der Pfarrgemeinde mitwirken zu dürfen. In meiner Arbeit sind mir gegenseitiger Respekt und ein offener und wertschätzender Umgang miteinander sehr wichtig. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und auf eine schöne und gute Zusammenarbeit mit den Kindern, deren Eltern und dem Team.

Claudia Nikcevic



Schmetterlinge aus der Gruppe von Janina

Die Leitung übernimmt Claudia Nikcevic, die wir ganz herzlich in unserem Kindergarten willkommen heißen wollen. **Abschied nehmen** heißt es auch von unseren Vorschulkindern, die wir im Kindergarten *Schmetterlinge* nennen. Wir wünschen euch einen guten Flug in die Schule! Bleibt so neugierig, mutig und wissbegierig, wie ihr seid!

Das Team des
Pfarrkindergartens



Schmetterlinge aus der Gruppe von Kerstin

Israel-Palästina: eine Studienreise, die im Herzen bleiben wird.

11 Tage lang durfte ich mit einer herzlichen Gruppe von der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum das Heilige Land Israel/Palästina bereisen...

...11 Tage lang war ich beeindruckt, berührt und sehr dankbar. 11 Tage lang konnte ich den Wurzeln meines Glaubens nachgehen und mich intensiv mit der Geschichte unserer Religion und Kultur beschäftigen. Beeindruckt hat mich die unglaubliche Vielfalt, die dieses Land zu bieten hat. Die Kultur, die Wüste, die Städte, die Gemeinschaft, die Meere, die Berge, das Zusammenleben vieler Religionen.

Durch mein langjähriges Mitwirken bei den Feldkirchner Passionsspielen waren es die Orte des Lebens und Wirkens



Brotvermehrungskirche mit Blick auf den See Genezareth

Jesu, welche mich zutiefst berührt haben. Endlich einmal an den Stellen zu stehen, von denen immer erzählt wird und welche wir immer bei der Passion darstellen, das ist ein wahnsinnig überwältigendes Gefühl. Ein besonders berührender Ort war für mich die Westmauer/Klagemauer. Hier wird gebetet, geweint und gelacht, und man spürt die Spiritualität an diesem Ort regelrecht und hautnah.

Durch diese Reise wurde ich auch in meinem Tun als angehende Religionspädagogin bestärkt, da ich viel Wissen und Eindrücke gewinnen konnte! Gesamtheitlich kann ich nur sagen, dass ich unglaublich dankbar dafür bin, diese Orte bereist und gespürt zu haben. Diese Erinnerungen werden in meinem Herzen bleiben.

Laura Gosch



Blick vom Österreich Hospiz auf Jerusalem

Neuer Mitarbeiter in der Pfarre

Herzliches Willkommen an Mag. Daniel Dakhili

Nachdem Erich Frühwirth – die gute Seele der Pfarre Feldkirchen – in seiner Pension nicht mehr alle Aufgaben übernehmen kann, erhält er Verstärkung!

Daniel Dakhili – stellvertretender Obmann unsres Pfarrgemeinderates – wurde in Teilzeit von der Pfarre angestellt. Er wird Sorge dafür tragen, dass unsere Friedhöfe und die Bereiche um Pfarrheim, Kirche, Kindergarten und Pfarrhof gut gepflegt bleiben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Daniel herzlich willkommen. Wir wünschen gutes Gelingen und Gottes Segen bei der neuen Tätigkeit!

Ein herzliches Vergelt's Gott an Erich Frühwirth.



Erich Frühwirth und Mag. Daniel Dakhili

“Armendienst ist Gottesdienst” - Pfarrer Wolfgang Pucher + 19.07.2023

Nach diesem Leitspruch des Hl. Vinzenz von Paul hat auch unser Vinzi Pfarrer Wolfgang Pucher gearbeitet und gelebt.

Wir trauern um unser großes Vorbild und den Wegbereiter, der am 19. Juli plötzlich verstorben ist.

Am 18. Juni haben wir mit ihm noch sein 60-jähriges Priester-Jubiläum und sein 50-jähriges Wirken in der Pfarre St. Vinzenz gefeiert - am 12. August begleiteten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Nicht zu einem Ehrengrab,



sondern nach seinem Wunsch dorthin, wo auch seine Schützlinge vom Vinzidorf ruhen.

Der „Rebell der Nächstenliebe“ hat selbst Vieles in Bewegung gesetzt und Vieles von uns verlangt. Oft war es nicht leicht nach seiner resoluten, streitbaren Art zu handeln. Was aber zählt: „Er war ein unbeirrbarer Mahner für Humanität, Gerechtigkeit und das Miteinander.“ (Kl. Ztg. 21.7.23) All das verpflichtet uns, sein Lebenswerk zu erhalten und unsere noch so kleinen Beiträge zu leisten.

Besuch im Haus Rosalie

Eines der 40 VinziWerke, die Pfarrer Pucher gegründet hat, ist das Haus Rosalie in der Babenbergerstraße. Dessen Betrieb haben wir uns im Juni näher angeschaut. Nach der Erzählung der Hausleiterin, Mag. Barbara Goricki-Gubo benötigen schutzsuchende Frauen nicht nur soziale Sicherheit, sondern auch seelischen Beistand und ein wenig Nachsicht, wenn manche Regeln von ihnen schwer



einzuhalten sind. Sie werden also nicht nur mit dem Lebensnotwendigen versorgt, sondern bekommen auch die Gelegenheit, sich an Gemeinschaft zu beteiligen. Mit einem der ehrenamtlichen Betreuer arbeiten sie z.B. gemeinsam an einem Mosaikbild. Auch wir haben in symbolischer Verbundenheit ein paar Glassteine dazugelegt.

Technik-Fit in die Zukunft

In einer Sondersitzung unserer Vinzenzgemeinschaft bei Ulla Prieler wollten wir genau erfahren, wie die gebrauchten Tablets funktionieren und für soziale Zwecke zu verwenden wären. Die Softwar-Entwicklerin Akofa Djomatin hat uns dabei beraten. Als sie vor Jahren mit ihren Kindern nach Feldkirchen gezogen ist, wurde sie von uns unterstützt. Jetzt ist es umgekehrt. Genau das macht unsere vinzentinische



Arbeit so schön und erfüllend!

Herzlichen Dank an unsere Gastgeber, Ulla und Volker für die gemütlichen Stunden bei ihnen Zuhause.

Einige Interessierte der LiMA Gruppe haben von uns bereits Tablets bekommen und machen damit fleißig Gedächtnisübungen. Geplant ist außerdem eine Kontaktaufnahme zu einer Demenz-App Forscherin, um mehr über Prävention zu erfahren.

Neue Präsidentin der steirischen Vinzenzgemeinschaften

Am 16. Juni wurde der Vorstand des Zentralrates in der Stmk. neu gewählt. Hr. Erwin Derler, unser „Altpräsident“ hat den Vorsitz an die Fr. Mag. Christine Koller übergeben. Sie ist HAK Lehrerin und hat in Leibnitz den Vinziladen mitbegründet. Bis heute leitet sie diesen mit viel Engagement. Ich arbeite seit zehn Jahren im Vorstand



des Zentralrates und wurde wiedergewählt. Als Delegierte für den österreichischen Hauptrat und Vertreterin in der Armutskonferenz versuche ich im Sinn von Pfarrer Pucher meinen Beitrag für Notleidende zu leisten.

ERNTE-Zeit ist DANKE-Zeit

Wein, Brot und Ernte.Dank - eine Verbindung, die uns daran erinnert, dass das Leben ein Geschenk ist, das gefeiert und geteilt werden sollte.

Die Zeit der Weinlese ist da.

Es ist eine Zeit des Aufbruchs, der Arbeit, der Gemeinschaft und des Feierns. Der Wein, der aus den erlesenen Trauben gekeltert wird, gilt als Lebenssaft des Weinstocks und als



Symbol für Lebensfreude. Wein ist weit mehr als nur ein Getränk. Schon seit jeher begleitet Wein die Menschen bei Festen, Versammlungen und fröhlichen Momenten des Lebens. Er wird zum Mittelpunkt von geselligen Zusammenkünften und lässt die Herzen der Menschen aufblühen.

Ernte.Dank ist ein Fest, bei dem wir in Demut und Freude dankbar sind für die reichen Gaben der Natur. Für das Brot, das unseren Hunger stillt, und den Wein, der unsere Herzen erfreut. Doch der Dank beschränkt sich nicht nur auf das, was auf den Tischen steht. Er gilt auch den Bauern und Winzern, die mit Hingabe und Leidenschaft für eine reiche Ernte sorgen. Er gilt auch der Tatsache, dass wir selbst Arbeit und Einkommen haben.

Ernte.Dank ist ein Fest für Gottes Schöpfung.

Es erinnert uns daran, wie sehr wir auf die Natur angewiesen sind und wie wichtig es ist, sie zu schützen und zu erhalten.

Ernte.Dank ist Verantwortung.

Menschen teilen von ihren reichen Ernten mit jenen, die nicht in der glücklichen Lage sind, genug zu haben. Das Teilen ist eine Geste der Solidarität, die zeigt, dass wir uns füreinander einsetzen und uns bewusst sind, dass wir alle Teil dieser großen Gemeinschaft sind.

Das Erntedankfest lädt zum Innehalten ein, um sich bewusst zu machen, wie viel Arbeit und Mühe es erfordert, Lebensmittel zu produzieren.

Das möchten wir in der Pfarre auch mit unserem traditionellen **ERNTE.DANK.GOTTESDIENST** zum Ausdruck bringen. Wir starten um **09:30 Uhr am Marktplatz und feiern mit einer abschließenden Agape am Adolf-Pellischek-Platz**. Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Hans Perstling

Herbsttheater der Schauspielgruppe

Tauchen Sie ein in das New York der 30er Jahre und erleben Sie unser Theaterstück „Arsen und Spitzhäubchen“ voller Geheimnisse, Humor und Spannung!

Freuen Sie sich auf die faszinierende Geschichte der Schwestern Abby und Martha, deren scheinbar idyllisches Zuhause ein düsteres Geheimnis birgt. Mit viel Witz und Charme bewahren sie ältere Herren vor der Einsamkeit – doch wie? Das erfahren Sie, wenn Sie sich auf einen turbulenten Abend voller Überraschungen einlassen.

Lassen Sie sich mitreißen von den schauspielerischen Meisterleistungen! Zwischen falschen Fassaden, unerwarteten Gästen und versteckten Leichen werden Sie in eine Welt entführt, in der nichts ist, wie es scheint. Dieses unvergessliche Theatererlebnis verspricht Ihnen herzhaftes Lachen, nervenkitzelnde Momente und Spieler*innen, die Sie mit ihrem Können beeindrucken werden. Bringen Sie Ihre Freunde und Familie mit und genießen Sie einen Abend, der Sie in eine andere Zeit und eine geheimnisvolle Welt entführt.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für „Arsen und Spitzhäubchen“ und lassen Sie sich von der Magie des Theaters verzaubern!

Reservierungen unter ssgf.at oder 0664 9263535

Premiere am 11. November um 19:30 Uhr

Weitere Termine: 18., 19., 24., 25. und 26. 11.



NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE



MO-FR 07:00-18:00
SA 08:00-12:00

www.kernoel-esterer.at

☎ 0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz

Probieren geht über Studieren

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ
MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7

www.stoffstein.at

Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at



**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0

Fax 0316 24 36 30 - 10

office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED



**BESTATTUNG
WOLF**

FELDKIRCHEN



PATRICK TRUMMER

0664 / 42 33 667

Marktplatz 1

8073 Feldkirchen bei Graz

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.



03135 / 54 6 66

www.bestattung-wolf.com



BEGLEITUNG
IST VERTRAUENS-
SACHE

grazerbestattung.at

BESTATTUNG
KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Hauptstraße 111, 8401 Kalsdorf
Tel.: 03135 52 4 63

© Stock © RobBlackburn | bezahlte Anzeige



ENERGIE STEIERMARK

Beten wir für...

...unsere Neugetauften

Leonie Suppan
Noah Matteo Sgarz
André Elias Kemmer-Schörgel
Hanna Selina Uhlmann
Clara Josefine Mellacher
Lorenz Anton Mellacher
Julian Michael Fladenhofer
Elena Beslic



Dorian Neundlinger-Baider
Alexander Wukitsevits
Clemens Rebernegg
Felix Hochleitner
Pauline Aurelia Galler
Finn Zoißl-Haarl
Constantin Michael Rölfeld-Richter
Amelie Höglinger

...unsere Verstorbenen

Brigitte Auer
Marianne Langwieser
Johann Stimpfl
Alois Prutsch
Karl Potetz
Mathilde Rainer
Edelbert Lackner
Anna Maria Pototschnik



Alfred Straznicky
Waltraude Winkler
Waltraud Ninaus
Maria Sprengers
Heinz Winter
Günther Spari

Unsere Termine

Semptember 2023

- MO 04.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
Anmeldebeginn für die Firmung am
07.04.2024 (Anmeldeschluss: 25.10.2023)
- MI 06.** 19:00 Uhr Outdoor-Gottesdienst in der Jo-
sef Greger-Sportanlage mit Sportler:innen-
Segnung, Markt- und Musikkapelle Feldkirchen
- SO 10. Jubelpaarsonntag**
09:00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarre
mit den Jubelpaaren, anschließend
Einladung der Jubelpaare ins Pfarrheim
- SO 17.** 09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend
Pfarrcafé und Weltladen
- MO 18.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- MI 20.** 11:00 – 13:00 Uhr Schulstartbeihilfe der VG
- SO 24.** Michaelisonntag 09:00 Uhr Hl. Messe mit
ÖKB und Markt- und Musikkapelle
- MO 25.** 18:00 – 20:00 Uhr Schulstartbeihilfe der VG
- DI 26.** 18:00 Uhr Hl. Messe bei der Kapelle in Forst
- MI 27.** 17:00 Uhr Workshop mit Mag. Michael
Schadler
19:00 Uhr Heilige Messe mit der VG
- DO 28.** 19:00 Uhr PGR-Sitzung

Oktober 2023

- SO 01. Erntedanksonntag**
09:30 Uhr Erntedankprozession vom
Marktplatz, anschließend Festgottesdienst
mit Agape am Adolf Pellischek Platz
- MO 02.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- SO 08.** 09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend
Pfarrcafé und Eröffnung der Ausstellung
„Text und Textil“ von Irmgard Moldaschl
- FR 13.** 17:00 – 20:30 Uhr Workshop mit Irmgard
Moldaschl „Lebens-Muster“ (Text&Textil)
- SO 15.** 08:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Heilige Messe, Gestaltung von
Sängerrunde St. Michael bei Villach
- MO 16.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- SO 29.** 09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend um
10:00 Uhr Totengedenken des ÖKB beim
Kriegerdenkmal

November 2023

- MI 01. Allerheiligen**
09:00 Uhr Hochamt
14:15 Uhr Gräbersegnung und Andacht am
alten Friedhof
15:00 Uhr Gräbersegnung und Andacht am
neuen Friedhof
17:00 Uhr Gebet für die armen Seelen
- DO 02. Allerseelen**
09:00 Uhr Heilige Messe für Verstorbene
des letzten Jahres
- MO 06.** 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- MI 08.** Anmeldebeginn für die Nikolausaktion am
05.12.2023 ab 16:00 Uhr (Anmeldung bis
28.11. im Pfarrbüro: 0316 291060)
- SA 11.** 18:00 Uhr **Martinsfeier** mit den Kindern
des Pfarrkindergartens
19:30 Uhr Premiere Herbsttheater der SSG
Feldkirchen: „Arsen und Spitzenhäubchen“
- MO 13.** 17:00 Uhr Vinzenzkonferenz
- FR 17.** 17:00 Uhr Firmgruppeneinteilung und
Start der Firmvorbereitung
- SA 18.** 19:00 Uhr Cäcilienkonzert mit der Markt-
musik- und Musikkapelle und dem FeldKirchenChor
- SO 19. Elisabethsonntag**
09:00 Uhr Heilige Messe mit Gastprediger
Andreas Gjecaj, Pfarrcafé und Weltladen
- MO 20. 18:00 Uhr Festmesse anl. 100. Geburtstag
des verstorbenen Pf. Msgr. Josef Gschanes**
- SO 26.** Christkönigssonntag
09:00 Uhr Heilige Messe mit den Firmlingen

Dezember 2023

- SA 02. Adventkranzsegnung:**
14:30 Uhr Pfarrkirche
15:00 Uhr Kapelle in Wagnitz
15:30 Uhr Kapelle in Forst
18:00 Uhr Vorabendmesse
- SO 03. 1. Adventsonntag**
09:00 Uhr Heilige Messe, Weihnachtsmarkt
der kfb mit Pfarrcafé und Weltladen

Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Römisch-katholisches Pfarramt Feldkirchen bei Graz. Für den Inhalt verantwortlich: E. Muhrer, J. Perstling, R. Rölfeld, M. Richter, Kirchengasse 4, 8073 Feldkirchen, Tel. 0316291060, feldkirchen.graz-seckau.at, Fotos: Pfarre.



Danke-Jause für die vielen Pfarrblatt-Verteiler:innen



Fußwallfahrer:innen bei der Wallfahrt nach Mariazell



Tauferinnerungsfeier beim Pfarrfest



Jubiläumskonzert "25 Jahre FeldKirchenChor"



Segensfeier zum Jahresabschluss im Pfarrkindergarten



Workshop des KBW zur Gestaltung eines Fotobuches



Maria und Michael Scher - 70 Jahre glücklich verheiratet!

Foto: Gernot Hadler



LIMA-Gruppe: Sträußerl binden für Mariä Himmelfahrt